

Hersteller: Via naturalis bovis feminina

# Lacto

1. Bezeichnung des Arzneimittels:

Lacto

2. Verschreibungsstatus/Apothekenpflicht

Frei verkäuflich

3. Zusammensetzung:

Wasser, Lactoproteine, Lactose, Fette, Calcium, Vitamine und weiteres

3.1. Darreichungsform

Flüssigkeit

4. Klinische Angaben

4.1. Anwendungsgebiete

- Magenbeschwerden
- trockener Husten
- Auszehrungssymptome

4.2. Dosierung und Art der Anwendung

bis zu 500 ml /Tag je nach klinischem Bild

5. Gegenanzeigen

- Überempfindlichkeit gegen Lacto oder einen der weiteren Inhaltsstoffe
- Überempfindlichkeit gegen die in Lacto enthaltene Lactose
- Bekannte Allergie gegen Lactoproteine

6. Warnhinweise und weitere Vorsichtsmaßnahmen

- bei Überempfindlichkeit gegen Lactoeiweiße
- in Kombination mit anderen lactosehaltigen Arzneien
- bei eingeschränkter Nierenfunktion
- bei in der Familie bekannter Nierensteinbildung

Worauf müssen Sie noch achten?

Bei Einnahme von Lacto können Durchfälle, Übelkeit, Allergische Reaktionen auftreten. Bei erheblicher Überdosierung von Lacto kann die Nierensteinbildung gefördert werden. (Burnett-Syndrom)

Bei empfindlichen Personen können Kopfschmerzen und Erkrankungen der Nasennebenhöhlen auftreten

7. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Die Aufnahme sämtlicher anderer Arzneimittel kann gestört sein, wenn durch Lacto eine beschleunigte Darmentleerung verursacht wird.

8. Warnhinweise

In seltenen Fällen allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock.

9. Hinweise zur Haltbarkeit. Ungekühlt nur wenige Stunden haltbar, gekühlt im pasteurisierten Zustand bis zu 3 Tagen. Ultrahocherhitztes Lacto ist auch ungekühlt mehrere Monate haltbar, nach dem Öffnen nur wenige Tage.

Hersteller: Via naturalis bovis feminina

## Leseanleitung für Beipackzettel

Der umseitige „Beipackzettel“ bezieht sich auf das häufige Nahrungsmittel Milch und Milchprodukte.

Er ist geschrieben worden um die Funktionsweise von Beipackzetteln zu verdeutlichen, nicht um vor der Einnahme von Milch- und Milchprodukten zu warnen

Oft hat man nach dem Lesen des Beipackzettels erhebliche Zweifel, ob die Arznei überhaupt verträglich ist. Es müssen nämlich vom Hersteller sämtliche je gemeldete Unverträglichkeiten mit aufgeführt werden.

Nun gibt es immer Menschen, die den einen oder anderen Bestandteil einer Arznei nicht vertragen. Die aufgeführten Nebenwirkungen treten also nicht bei jedem Menschen auf, schon gar nicht alle zusammen. So wie auch die meisten Menschen Milch- und Milchprodukte gut vertragen, auch wenn der Beipackzettel von Allergien, Durchfällen, Nierensteinen, Kopfschmerzen usw. spricht.

In diesem Sinne mehr Gelassenheit beim Studium von Beipackzetteln  
Wünschen

J.Kleinhenz und A. Ghazi-Idrissi

Hersteller: Via naturalis bovis feminina